

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **121 (1995)**

Heft 14

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Strassenkinder von Rio»



Zehntausende heimatlose, elternlose, kranke Mädchen und Buben ohne Zuhause, ohne Obdach und Betreuung in Rio de Janeiro.

Sie haben dringend unsere Hilfe nötig!

Bischof Dr. Karl Josef Romer, ein St.Galler, ergriff die Initiative.

Viele Freunde, seine Seminaristen und der Präfekt des Seminars, Pater Edwino, mit Regierungs- und Militärvertretern bauen mit ihm die Hilfe auf!

- 12 Auffangzentren
- Sanitätsposten für AIDS-Kranke, Information und Erste Hilfe
- In renovierter Bauruine ein Pflegespital für 70–80 unheilbare AIDS-Kranke, durch die Schwestern von Mutter Theresa von Kalkutta betreut.

Viel mehr muss noch geschehen!

Manna Schweizer Vereinigung Hilfswerk Brasilien

Sekretariat: Frau Rita A. Haas, Muristrasse 20, 3006 Bern / Präsidium: Jos. Hürlimann, 9400 Rorschach / Mitverantwortlicher Vorstand: 7 Mitglieder gemäss Statuten, und Treuhandstelle.

PC 30-2661-2

Manna/Brasilien
3006 Bern

Wir danken Ihnen herzlich!

Wir senden Ihnen gerne unser Informationsmaterial.

Unser Ziel ist:

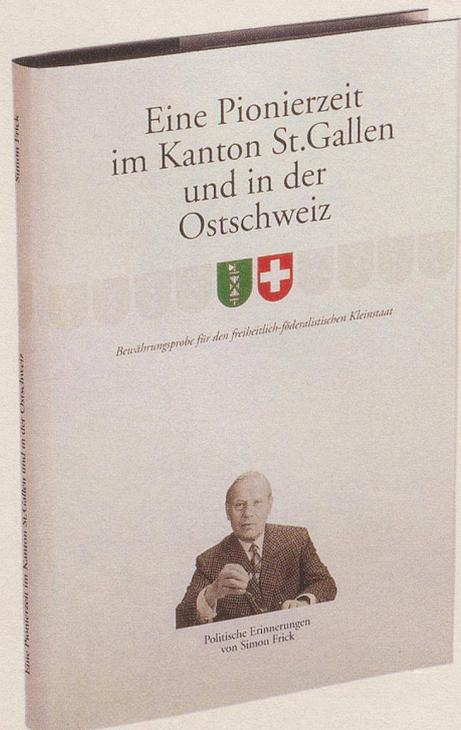
Entlöhnung von 25 Mitarbeitern. Pflegerinnen, Pfleger, Lehrer, Ärzte usw. Pro Jahr sind für einen Helfer Fr. 9000.– nötig. Total Fr. 225 000 pro Jahr.

Eine Illusion?

Eine Kaserne steht bereits zur Verfügung! Die Regierung, Militär, Polizei und Caritas helfen aktiv!

Waffen zu Pflügen umgeschmiedet?

Neu
im Buchhandel



Simon Frick

Eine Pionierzeit im Kanton St.Gallen und in der Ostschweiz

Bewährungsprobe für den freiheitlich-föderalistischen Kleinstaat

Politische Erinnerungen

216 Seiten, in Leinen gebunden, Fr. 32.–

In diesem Buch versuche ich, einige markante Entwicklungslinien in der Ostschweiz, insbesondere im Kanton St.Gallen und in seiner Nachbarschaft, nach dem Zweiten Weltkrieg festzuhalten.» Das schreibt der Autor in seinem Vorwort und verspricht damit nicht zuviel. Das Buch bietet aus heutiger Warte einen Rückblick auf seine politische Arbeit als Regierungsrat während gut 22 Jahren. Wenn Simon Frick in seinem privaten Geschichtsbuch blättert, ist das für den Leser aufschlussreich und überzeugend, weil der pragmatische Standpunkt des Autors meist erfolgreich war und sich wohltuend vom Geschwafel vieler Konkurrenten so auch abhebt. Sein damaliger energiepolitischer Kurs, der auf einem ausgewogenen Verhältnis aller Energieträger beruhte, ist noch heute zeitgemäss. Simon Fricks Stärke als Politiker, sein analytischer Verstand, sein Blick für das politisch Notwendige und Machbare und seine Begabung, andere davon zu überzeugen, hat sich in seinem Wirken bewährt. Jüngste Zeitgeschichte in einem Wetterwinkel der Schweiz – lebendig und farbig geschildert.

**Verlag
E. Löpfe-Benz AG**